

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 77 (1959)
Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 49 Bern, Montag 2. März 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, lundi 2 mars 1959 No 49

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 173811-173842.
Beschluss des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Schaffhausen.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit dem Ausland (PTT).
Vereinigte Arabische Republik: Anwendung der arabischen Sprache. — République Arabe Unie: Emploi de la langue arabe.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Rückruf von Banknoten der Schweizerischen Nationalbank. — Rappel de billets de banque de la Banque nationale suisse. — Ritiro di biglietti di banca della Banca nazionale svizzera.
France: Taxes sur le chiffre d'affaires: Régime des livres.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der als verloren gemeldete Schuldbrief von Fr. 21 000, vom 23. Juni 1921, Pfand. Prot. Matzingen, Bd. 35, S. 104, Schuldner Heinrich Gubler, Maler, Häuslenen/Aawangen, Gläubiger Thurgauische Kantonalbank, jetzige Pfand Eigentümer Berta Enz, in Neftenbach (ZH), und Frieda Fitzl-Enz, Ristenbühl/Matzingen, wird hiermit aufgegeben. Wird der Titel nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Matzingen vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (156¹)

Frauenfeld, 24. Februar 1959.

Gerichtspräsident:
Dr. G. Wüest.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 2500 (ursprünglich Fr. 3000), ausgestellt am 19. Juni 1920 auf den Schuldner Heinrich Julius Weinmann, geb. 1874, von und wohnhaft ob der Kirche in Herrliberg, lastend im ersten Range auf einer ganzen Gerechtigkeit an der Korporationswaldung Herrliberg (Grundprotokoll Herrliberg, Bd. 19, pg. 138; Korp. Verzeichnis Blatt 47; letztbekannte Titelinhaberin die Zürcher Kantonalbank; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Jakob Kriesi, Strehlgasse in Herrliberg).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahr von heute an dem Bezirksgericht Meilen Mitteilung zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde kraftlos erklärt. (164²)

Meilen, den 19. Februar 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Breitenmoser.

Vermisst werden:

1. Eine Inhaber-Kassaobligation Zuger Kantonalbank, Nr. 11436, à nom. Fr. 10 000, zu 4 %, fällig 31. März 1965, Zinstermine 31. März/30. September, mit Coupons per 30. September 1958 und ff.
2. Ein Aktienmantel zur alten Aktie Zuger Kantonalbank, Nr. 1376 (der Couponsbogen zu dieser Aktie ist vorhanden).

Die unbekanntenen Inhaber der vermissten Titel werden hiermit aufgefordert, diese bis längstens 28. August 1959 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzuweisen, ansonst die genannten Titel als kraftlos erklärt würden.

Zug, den 23. Februar 1959.

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Es werden vermisst:

Drei Verschreibungen AW 24671 von nom. Fr. 10 000
AW 24672 von nom. Fr. 10 000
AW 24673 von nom. Fr. 5 000

haftend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 25 000 (einander im Rang nachgehend) auf der Liegenschaft Assek. Nr. 405, Villa Flora, Unterägeri, der Erben des Prof. Dr. Martin Rickli sel., und exped. am 6. November 1910 dem Jakob Hess, Martini 1910 angehend, geschrieben zu 4 1/2 %, lösbar jährlich (Grundbuch Unterägeri, Bd. VII, Folio 88).

Die unbekanntenen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiermit ersucht, dieselben bis längstens 28. Februar 1960 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (159³)

Zug, den 23. Februar 1959.

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

25. Februar 1959.

Schmalfilm A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1954, Seite 2551), Herstellung, Erwerb, Verleih und Vertrieb von Schmalfilmen aller Art usw. Fritz Häfliger, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident; er führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Milton Ray Hartmann, von Riehen, in Bern, als Vizepräsident und Delegierter, und Jean-Pierre Dubied, von Boveresse, in Bern, als Sekretär. Die Unterschrift von Jakob Stüssi ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Emil Keller, von Dörfingen, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Hardstrasse 1, in Zürich 4.

25. Februar 1959. Maschinen usw.

Wanner A.G., in Horgen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1957, Seite 223), Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie usw. Dr. Vera Gross, bisher Präsidentin, ist jetzt Vizepräsidentin, und Elsa Krayenbühl geb. Gross, bisher Vizepräsidentin, Präsidentin des Verwaltungsrates; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Regula Krayenbühl, Frank Krayenbühl und Thomas Krayenbühl, alle drei von Zihlschlacht (Thurgau), Otterbach (Bern) und St-Saphorin-sur-Morges (Waadt), in Zollikon. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Germann, von Hugelhofen (Thurgau), in Horgen.

25. Februar 1959. Beratungsaufträge usw.

Wegenstein Management A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1958, Seite 2585), Ausführung von Beratungsaufträgen usw. Die Prokura von Gertrud Stähly ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Sverre Söiland, norwegischer Staatsangehöriger, in Zollikon, und Walter Schneider, von Wellhausen (Thurgau), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Titlisstrasse 48, in Zürich 7.

25. Februar 1959. Beteiligungen usw.

Tado S.A. (Tado A.G.) (Tado Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1959, Seite 94), Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 18. Februar 1959 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Tadamag S.A. (Tadamag A.G.) (Tadamag Ltd.).

25. Februar 1959. Käse, Butter usw.

Schorer A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1956, Seite 999), Handel mit Käse, Butter usw. Die Unterschrift von Hans Zürcher ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden: Walter Ottiger, von Ruswil und Ballwil, in Ballwil; er zeichnet gemeinsam mit der Geschäftsführerin Maria Schorer geb. Zürcher.

25. Februar 1959. Stellenvermittlung für Hotels usw.

Arsène Brutsche, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Arsène Brutsche geb. Meyer, von Stäfa, in Zürich 11. Vermittlung von Saisonstellen für das Hotelgewerbe nach England. Bergacker 64.

25. Februar 1959. Waren aller Art.

Rolf Meier, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Rolf Meier, von Langenbruck (Basel-Landschaft), in Dietikon. Handel mit Waren aller Art. Gassackerstrasse 14.

25. Februar 1959.

Uto Industrie-Werkzeuge Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1958, Seite 3198). Johann Ulrich Thurnheer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

25. Februar 1959. Graphische Anstalt.

H. Vontobel, in Meilen (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 457), Graphische Anstalt usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Kurt Lehner, von Gränichen (Aargau), in Meilen.

25. Februar 1959. Photographische Artikel usw.

Philipp Ferri, in Zürich (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1289), Bürstenwaren usw. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Handel an gros mit photographischen Artikeln sowie Handel mit Waren verschiedener Art. (158⁴)

25. Februar 1959. Wertschriften usw.

H. Siegrist & Co., in Zollikon, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1948, Seite 3397), Handel mit Wertschriften und Vermögensverwaltungen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

25. Februar 1959. Möbel usw.

Ida Luise Müller, in Horgen (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1954, Seite 2894), Handel mit Möbeln usw. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Horgen am 14. Januar 1959 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. Februar 1959. Elektro- und Radiomaterial.

H. R. Haldimann, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1954, Seite 782), Handel mit Elektro- und Radiomaterial. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

24. Februar 1959. Registrierkassen, Warenautomaten, Bureaumaschinen. F. Aeberhard, in Bern, Vertretung von und Handel mit Registrierkassen, Warenautomaten und Bureaumaschinen (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1958, Seite 951). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Walter Mühlethaler, von Bollodigen, in Bern, und Fritz Jufer, von Melchnau (Bern), in Belp.

24. Februar 1959.

Warenfinanz- und Handels-A.G. Bern, in Bern, Finanzierungen, Beteiligungen, Verwaltungen usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1955, Seite 1910). Neues Geschäftsdomicil: Wabernstrasse 24 (beim Präsidenten).

25. Februar 1959. Heizungsanlagen usw.

Urs Roth & Co., vorm. W. Niederer, in Bern, Installation von Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1955, Seite 2106). Die Firma wird geändert in Urs Roth & Co. Der Kommanditär Paul Gläss ist am 28. Februar 1959 aus der Kommanditgesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Neuer Kommanditär mit Fr. 5000 ist Hans Buri, von Ringgenberg, in Bern. Es ist ihm Einzelprokura für das Gesamtunternehmen erteilt. Neue Geschäftsnatur: Installation von Heizungs- und Lüftungsanlagen.

Bureau Biel

25 février 1959. Horlogerie.

Catena Watch Co. S.A., à Bienn e, fabrication, commerce et exportation d'horlogerie (FOSC. du 25 février 1958, N° 46, page 554). Suivant acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1959, la société a modifié ses statuts. Le conseil d'administration est composé d'un à 3 membres. Les administrateurs René Brandt, vice-président, et Roland Youmard ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Willy Lebet reste seul membre du conseil d'administration et la société sera dorénavant engagée par sa signature individuelle. Ses fonctions comme administrateur-délégué sont éteintes.

Bureau Büren a. d. A.

25. Februar 1959. Sägerei, Holz.

Johann Stettler & Sohn, in Oberwil bei Büren, Sägerei und Handel mit Holz (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1958, Seite 447). Diese Gesellschaft ist infolge Ausscheidens des Gesellschafters Johann Stettler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Gottlieb Stettler, von Bolligen, in Oberwil bei Büren, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: G. Stettler.

25. Februar 1959.

Seeländische Mosterei AG Busswil, in Busswil bei Büren (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1955, Seite 2958). Die Unterschrift des Georg Lütcher ist erloschen. Der neue Verwalter Hans Bucher, von Köniz, in Lyss, zeichnet kollektiv mit Ernst Schneeberger, Arnold Buser oder Dr. Hans Hännli.

Bureau Fraubrunnen

25. Februar 1959. Mercerie, Manufakturwaren.

Fr. Baumgartner, bisher in Wolhusen (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1943, Seite 562). Die Firma hat den Sitz nach Münchenbuchsee verlegt. Inhaber ist Fritz Baumgartner, von Trub, nun in Münchenbuchsee. Mercerie- und Manufakturwaren. Oberdorfstrasse.

Bureau de Porrentruy

23 décembre 1958. Horlogerie.

Donzé & fils, à St-Ursanne. Paul Donzé, père, et Paul Donzé, fils, les deux de et à St-Ursanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} janvier 1959. Commerce et réparation d'horlogerie. Fabrication de burins pour boîtes de montres.

Bureau Thun

24. Februar 1959. Hotel, Restaurant.

Hermann L. Moser, in Hilterfingen, Betrieb des Hotel-Restaurants «Bellevue au Lac» (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1958, Seite 1347). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Zug — Zoug — Zugo

25. Februar 1959. Restaurant.

J. Theiler-Hüsler, in Neuägeri, Gemeinde Baar. Inhaber der Firma ist Josef Theiler-Hüsler, von Entlebuch (Luzern), in Neuägeri, Gemeinde Baar. Betrieb des Restaurants Schmidli.

25. Februar 1959. Apotheke, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. Gebrüder Wyss, in Zug, Kollektivgesellschaft, Apotheke und Drogerie (SHAB. Nr. 280 vom 4. November 1910, Seite 1894). Hermann Wyss ist infolge Todes ausgeschieden. Als neue Gesellschafterin tritt Sarah Wyss, von und in Zug, ein; sie führt die Unterschrift nicht. Der Zweck der Gesellschaft wird wie folgt neu umschrieben: Apotheke und chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. Kollektivprokura ist erteilt an August Bommer, von Tägerachen (Thurgau), in Zug.

25. Februar 1959. Bauarbeiten usw.

Walo Bertschinger AG, Zweigniederlassung Zug, in Zug, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1957, Seite 1548), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Hanns Spreng ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwaltungsratsmitglied wurde Dr. Fritz Schiller, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

25. Februar 1959. Autoreparaturen, Taxibetrieb, Autohandel.

Tanzmann & Hoehli, in Cham, Autoreparaturwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1032). Die Geschäftsnatur wird wie folgt erweitert: Auto-Reparaturwerkstätte, Taxameterbetrieb, Handel mit Automobilen.

25. Februar 1959. Tragflächenboote usw.

Supramar A.G., in Zug, Patentverwertung von Tragflächenbooten usw. (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1958, Seite 569). Zu neuen Verwaltungsratsmitgliedern ohne Unterschrift wurden gewählt: Gotthard Sachsenberg, deutscher Staatsangehöriger, in Bremen, und Paul Meyer, von Andermatt, in Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

24. Februar 1959.

Oel-Import, Glutz, Rickenbach bei Olten, in Rickenbach (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1956, Seite 294). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

25. Februar 1959. Samen.

«Primeflor» H. Singenberger, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Hermann Singenberger, von Dussnang (Thurgau), in Olten. Samehandlung. Hauptgasse 9.

Bureau Stadt Solothurn

25. Februar 1959. Restaurant.

Emma Leist-Geiser, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Zum Landhaus» (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943, Seite 947). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

24. Februar 1959. Mercerie, Bonneterie.

Libelle, Emmi Gygi, in Basel, Handel mit Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1959, Seite 71). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

24. Februar 1959. Mercerie, Bonneterie.

Libelle, Rosa Gygi, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rosa Gygi, von Kappelen bei Aarberg, in Basel. Handel mit Mercerie und Bonneterie. Flughafenstrasse 37.

24. Februar 1959. Baugeschäft.

W. Dändliker, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1953, Seite 2588). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. Januar 1959 an die Einzelfirma «Emil Dändliker-Dietrich», in Basel, übergegangen.

24. Februar 1959. Baugeschäft.

Emil Dändliker-Dietrich, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Dändliker, von Hombrechtikon, in Basel, in Gütertrennung lebend mit Emilie geb. Dietrich. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven per 1. Januar 1959 der erloschenen Einzelfirma «W. Dändliker», in Basel, übernommen. Baugeschäft. Gasstrasse 48.

24. Februar 1959. Liegenschaften usw.

Rabag A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 62). In der Generalversammlung vom 24. Februar 1959 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern.

24. Februar 1959.

ACS-Reisen Aktiengesellschaft Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die «ACS-Reisen Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern, die den Betrieb eines Reisebureaus bezweckt und am 10. Juli 1958 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1958, Seite 3522), durch Beschluss des Verwaltungsrates in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch Felix Schachenmann und durch den Geschäftsleiter Emil Ulli, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domicil: Barfüsserplatz 6 (bei Automobil-Club der Schweiz, Sektion Basel).

24. Februar 1959. Druckerei.

Printa Basel A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Februar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Druckerei im Klein-Offset-Verfahren und Vervielfältigungen mit allen damit verbundenen Geschäften. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Franken 30 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Jakob Schmid, von Basel, in Riehen, als Präsident, und Eduard Sahli, von Wohlen bei Bern, in Birsfelden. Prokura wurde erteilt an Hans Hoffmann, von und in Basel. Jakob Schmid führt Einzelunterschrift. Eduard Sahli und Hans Hoffmann zeichnen zu zweien. Domicil: Dufourstrasse 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

25. Februar 1959. Velos, Motorräder, Tankstelle.

Albert Gnädiger, in Ram sen, Handel mit Velos und Motorrädern; Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2644). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch: Betrieb einer Tankstelle.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

25. Februar 1959. Hotel, Restaurant, Futterwaren usw.

Familie E. Lanker, in Teufen, Hotel mit Restaurant, Weinhandel, Futterwarenmühle und -handel (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1951, Seite 1999). Die Gesellschafterin Witwe Ida Lanker ist infolge Todes aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Diese ist daher aufgelöst und die Firma erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Jakob Lanker, von Speicher, in Teufen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Seine Firma lautet: Hs. J. Lanker.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

23. Februar 1959. Baugeschäft, Zementröhren usw.

Johann Köppel's Söhne A.G. Widnau S.G., in Widnau, Betrieb eines Baugeschäftes mit Zementröhrenfabrikation usw. (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1957, Seite 2419). Ludwig Köppel, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Philipp Köppel wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Marie Köppel-Frei, von und in Widnau.

23. Februar 1959.

Wohnbaugenossenschaft «Edelweiss Wil», in Wil (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1957, Seite 1109). Die Unterschrift von Alois Weishaupt ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt: Paul Bannwart, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Februar 1959. Textilwaren.

E. & K. Klausner, in Buchs, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1946, Seite 2937). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Käthy Klausner-Rutz», in Buchs.

23. Februar 1959. Textilien usw.
Käthy Klausner-Rutz, in Buchs. Inhaberin der Firma ist Wwe. Katharina genannt Käthy Klausner-Rutz, von Kappel (Toggenburg), in Buchs. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. & K. Klausner», in Buchs. Handel mit Textil- und Konfektionswaren. Volksgartenstrasse.

23. Februar 1959. Pneus, Autos.
Walter Netzer, in St. Gallen, Pneuhandel und Autohandel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1957, Seite 308). Der Firmainhaber wohnt nun in Mörschwil.

23. Februar 1959. Textilien.
Xaver Hutter, in Diepoldsau, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1956, Seite 239). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Februar 1959. Bäckerei, Konditorei.
K. Holenstein, in Diepoldsau, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1917, Seite 1763). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Februar 1959. Metalle, Chemikalien.
Ferrochemie AG., in St. Gallen, Handel mit Metallen und Chemikalien (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1958, Seite 616). Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Paul Brunner, von Bassersdorf, in St. Gallen. Das bisherige Mitglied Theodor Keel wurde zum Präsidenten ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift.

24. Februar 1959.
Hartchrom AG., in Steinach, Betrieb einer Verchromungsanstalt und Vornahme aller technischen und dekorativen Metallveredlungen auf galvanischer Basis usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1958, Seite 434). Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Paul Brunner, von Bassersdorf, in St. Gallen. Das bisherige Mitglied Theodor Keel wurde zum Präsidenten ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift.

24. Februar 1959. Eisenwaren.
Heiz & Co., in Flawil, Eisenwarenhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1942, Seite 1879). Die Gesellschafterin Klara Heiz ist per 31. Dezember 1958 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu tritt der Gesellschaft mit Zustimmung des Ehemannes bei: Irma Heiz-Weiss, von Zürich, in Flawil.

24. Februar 1959.
Römer & Wachter, Kunststoffverarbeitung, in Wangs, Gemeinde Vilters. Gerhard Römer, von Deutschland, und Jules Wachter, von Wangs-Vilters, beide in Wangs, Gemeinde Vilters, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1959 ihren Anfang nahm. Kunststoffverarbeitung, Neu-Wangs.

24. Februar 1959. Fensterfabrik, Bauschreinerei.
Butz-Steffen, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Fensterfabrik und mechanische Bauschreinerei (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1935, Seite 2772). Die Inhaberin Wwe. Klara-Butz-Steffen ist gestorben. Die Einzelfirma wird von Amtes wegen gelöscht. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 19. November 1958.)

24. Februar 1959. Fensterfabrik, Bauschreinerei.
Butz-Steffen's Erben, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Unter dieser Firma besteht eine Kollektivgesellschaft, die am 30. Oktober 1956 begonnen hat. Gesellschafter sind die Erben der verstorbenen Wwe. Klara Butz-Steffen, nämlich: Klara Hollenstein-Butz, von Mosnang, in Bern; Hedwig Gertrud Tribelhorn-Butz, von Schwellbrunn, in Niederuzwil, Gemeinde Henau; Hedwig Hildegard Walter-Butz, von Mühledorf (Solothurn), in Rüslikon (Zürich); Hans Josef Butz, von Oberbüren, in Niederuzwil, und Marianne Elisabeth Butz, von Oberbüren, in Niederuzwil. Hedwig Gertrud Tribelhorn-Butz führt die Unterschrift nicht; die übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Fensterfabrik und mechanische Bauschreinerei. Friedeckstrasse. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 19. November 1958.)

24. Februar 1959. Oelbackapparate, elektrische Apparate usw.
K. Bruggmann, bisher in Gossau, Handel mit «Flora»-Waschmaschinen, elektrischen Apparaten, Haushaltartikeln und Werkzeugen (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1957, Seite 435). Der Sitz der Firma wurde nach Sankt Gallen verlegt, wo die Inhaberin nun wohnt. Die Geschäftsnummer lautet nun: Fabrikation von und Handel mit «Flora»-Fritüren (Oelbackapparaten) und elektrischen Apparaten. Der Prokurist Albert Siegrist wohnt in Sankt Gallen. Geschäftsdomizil: Haldenhof 6.

24. Februar 1959. Restaurant.
Frau Bologni-Hohl, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Emmy Bologni-Hohl, von und in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Alfred Bologni-Hohl, von und in St. Gallen. Betrieb des Restaurants Militärkantine. Militärstrasse 9.

24. Februar 1959. Damenmäntel usw.
Clemens Straessle, in St. Gallen, Handel mit Damenkonfektion, insbesondere Mäntelverkauf (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1953, Seite 76). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar 1959. Kartonnagen.
E. Scheidegger sen., in St. Gallen, Kartonnagen (Fabrikation von Schachteln) (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1945, Seite 2146). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar 1959. Bäckerei, Konditorei.
Albert Edelmann, in Goldach, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1925, Seite 1631). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Berta Edelmann-Preisig», in Goldach.

24. Februar 1959. Café, Konditorei.
Berta Edelmann-Preisig, in Goldach. Inhaberin der Firma ist Wwe. Berta Edelmann-Preisig, von Ebnat (Toggenburg), in Goldach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Albert Edelmann», in Goldach. Café, Konditorei, Bäckerei. Dammweg 2.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. Februar 1959. Vermögensanlagen usw.
SUD A.G., in Chur (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1950, Seite 1486), Vermögensanlagen und Finanzierungen. Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1959 das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 90 000 erhöht durch Ausgabe von 40 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Gesellschaftskapital beträgt jetzt

Fr. 90 000 und ist eingeteilt in 90 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt. Sie lautet SUD S.A. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

25. Februar 1959. Viehzucht.
Societad de tratga de biestga Schluain, in Schluain (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1952, Seite 2007). Die Unterschriften von G. Andrea Cadruvi und Rudolf Welling sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Plazi Cajochen, von Ruschein, als Kassier, und Andreas Coray junior, von Laax, als Vizepräsident und Aktuar, beide in Schluain. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassier.

25. Februar 1959. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft.
Associaziun purila de Consum Dardin e contuorn, in Dardin, Gemeinde Breil/Brigels (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1954, Seite 1436). Die Unterschrift von Josef Schlosser ist erloschen. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Jakob Josef Albrecht, von Breil/Brigels, in Dardin, Gemeinde Breil/Brigels. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

25. Februar 1959. Hoch- und Tiefbau.
Dipl. Ing. T. Branger A.G., in Davos, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1957, Seite 1366). Die bisherigen Prokuristen Xaver Heeb und Christian Branger wurden in den Verwaltungsrat gewählt und führen jetzt Einzelunterschrift. Ihre Prokuren sind erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Tobias Branger ist jetzt Präsident.

25. Februar 1959.
Hotel Eden A.-G. Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1137). Christian Hold-Monstein und Peter Brunold sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Christian Hold, von und in Arosa, und Oscar E. Givel, von Payerne, in Arosa. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

25. Februar 1959.
A.G. Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair (LCPN), in St. Moritz (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1955, Seite 2507). Nolly Emmanuel Zervudachi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Georges J. Theotoky, griechischer Staatsangehöriger, in Hamburg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Februar 1959. Transporte.
Erwin Wild, in Fideris. Inhaber dieser Firma ist Erwin Wild, von Oberuzwil, in Fideris. Nah- und Ferntransporte (Sachtransporte). Fideris-Station.

Aargau — Argovie — Argovia

25. Februar 1959.
Oskar Setz Aktiengesellschaft, Landesprodukte, Holz und Kohlen, in Dintikon (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1959, Seite 153). In der Generalversammlung vom 11. Februar 1959 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Klara Setz-Hintermann, von und in Dintikon. Sie führt Einzelunterschrift. Das bisherige einzige Mitglied Oskar Setz ist nun Präsident und zeichnet weiterhin ebenfalls einzeln.

25. Februar 1959.
Setz Güter-Transport A.G. Dintikon, in Dintikon, Autotransportgeschäft; Erwerb und Betrieb weiterer bestehender Autotransportunternehmungen (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 460). In der Generalversammlung vom 11. Februar 1959 wurden die Statuten geändert. Die früher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Klara Setz-Hintermann, von und in Dintikon. Sie führt Einzelunterschrift. Das bisherige einzige Mitglied Oskar Setz ist nun Präsident und zeichnet ebenfalls einzeln.

25. Februar 1959.
Wein- und Obstbaugenossenschaft Rüfenach, in Rüfenach (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1957, Seite 3034). In der Generalversammlung vom 21. Juni 1958 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Landwirtschaftliche- und Weinbaugenossenschaft Rüfenach. Die Genossenschaft bezweckt die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs und möglichst vorteilhafte Verwertung des Weines und andern Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes. Neben der persönlichen und unbeschränkten Haftbarkeit der Mitglieder besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und der «Brugger Generalanzeiger», in Brugg. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar. Der Verwalter Johann Schneider führt weiterhin Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

25. Februar 1959.
Vogt, Blumenfabrik, G.m.b.H. (Vogt, Fabrique de Fleurs artificielles, S. à r. l.) (Vogt, Fabbrica di Fiori artificiali, S. a. g. l.), in Niederlenz, Fabrikation und Vertrieb künstlicher Blumen und Kränze usw. (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1953, Seite 716). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Lothar Lanzberg und die Gesellschafterin Giovanna Lanzberg-Fiorillo sind nun Bürger von Oberehrendingen (Aargau). Geschäftsadresse: Alte Lenzburgerstrasse 166.

25. Februar 1959.
Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz (Société anonyme des filatures de Henry Kunz), in Windisch (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1958, Seite 128). Julius Bickel ist nicht mehr Direktor. Er ist nun Mitglied des Verwaltungsrates. Zu Direktoren sind ernannt worden die beiden bisherigen Vizedirektoren Dr. Walter Friedrich Breimaier und Paul Riehle. Die Genannten führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Arthur Bölsterli, von Weisslingen (Zürich), in Windisch.

25. Februar 1959.
F. Beer Lastfahrzeugbau Aarburg, in Aarburg, Lastfahrzeugbau und Handel mit Motorfahrzeugen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1955, Seite 2908). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Februar 1959.
Immobilien Staffelegg AG., in Aarau, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften jeglicher Art (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1957, Seite 48). Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Markus Döbeli, von Fahrwangen, in Russo (Tessin).

25. Februar 1959.
OPAL Cigarrenfabrik A. Eichenberger-Baur A.G. Beinwil am See, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1956, Seite 1665). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Ernst Eichenberger-Lack und Dr. Walter Eichenberger, beide von und in Beinwil am See. Sie führen nun Einzelunterschrift; ihre Prokuren sind damit erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Walter Eichenberger-Stucker. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Aaraustrasse 244.

25. Februar 1959. Uhren.
Eduard Rohner, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1956, Seite 665). Diese Firma hat ihren Sitz nach Spreitenbach verlegt. Inhaber ist Eduard Rohner, von Rebstein (St. Gallen) und Zürich, in Breitenbach. Handel en gros mit Uhren. Geschäftsadresse: Im Loo.

25. Februar 1959. Dieselmotoren usw.
Rodelit A.G., in Rothrist, Handel mit Dieselmotoren, Bau- und Industriekompressoren und Baumaschinen aller Art, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1958, Seite 2583). Die an Casy Bisang erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Rettifica.
Tifarma di Luciano Bordoni, in Lugano (FUSC. del 16 febbraio 1959, N° 37, pagina 505). Lo scopo della ditta è: confezione e commercio prodotti farmaceutici.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Avenches

25 février 1959.
 Société coopérative de consommation d'Avenches & environs, à Avenches (FOSC. du 29 octobre 1957, N° 253, page 2840). Marthe Renevey, caissière, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Elle est remplacée par Marguerite Pages-Ryser, de Sédeilles, à Avenches. Charles Flühmann (déjà inscrit comme président) devient vice-président et François Eymann (déjà inscrit comme vice-président) prend la présidence. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec la caissière, la gérante ou le secrétaire.

Bureau d'Echallens

24 février 1959. Hôtel, restaurant.
Laure Hämmerli, à Etagnières. Le chef de la maison est Laure Hämmerli née Sudan, épouse autorisée de René, de Gäserz, commune de Brütelen (Berne) et Cossonay, à Etagnières. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant de la Gare.

Bureau de Lausanne

24 février 1959. Constructions, produits divers, immeubles.
René Guenat et Cie, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constituée une société en commandite qui a commencé le 24 février 1959. Elle a pour associés indéfiniment responsables: René Guenat, du Noirmont (Berne), à Pully, et Léopold Chaillet, de Chavornay, à Prilly, avec une commandite de 5000 fr. Entreprise de toutes constructions, routes, génie civil, bâtiments, etc. Représentation, achat et vente de tous produits ou marchandises. Toutes affaires immobilières. Rue Enning 4.

25 février 1959. Stores, tentes, meubles, tapis, etc.
Favre et Cie, à Lausanne, manufacture de stores, etc., société en nom collectif (FOSC. du 2 novembre 1956, page 2768). But actuel de la société: fabrication de stores, tentes, bâches, paravents, meubles, articles de literie en tous genres; confection de tapis, linoléum, rideaux et articles pour la décoration intérieure.

25 février 1959. Articles textiles.
M. L. Gailloud, à Lausanne. Chef de la maison: Marie-Louise Gailloud, de Mollis (Glaris), à Lausanne. Importation, représentation et commerce d'articles textiles en tous genres. Champrilly 2.

25 février 1959.
Fédération des Syndicats des éleveurs de bétail de la race brune du canton de Vaud, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une fédération de sociétés coopératives au sens de l'art. 921 CO, ayant pour but de favoriser le développement de la race brune et de protéger les intérêts des éleveurs de bétail de la race brune. Les statuts portent la date du 6 avril 1956. La responsabilité personnelle des membres de la fédération n'est pas engagée. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose au minimum du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. Adrien Urfer, de et à Villars-sur-Champvent, est président; Willy Lerch, de Ruegsau, à Crans-sur-Nyon, vice-président; Clément Piaget, de la Côte-aux-Fées, à Longirod, secrétaire-caissier. La fédération est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. Bureau: à Villars-sur-Champvent (chez le président). Siège légal à Lausanne, place de la Gare 6 (chez V. Grobety).

25 février 1959. Immeubles.
S. I. La Fontanèttaz, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 février 1959, page 505). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 février 1959, la société a converti les 50 actions nominatives, de 1000 fr., composant le capital, entièrement libéré, en autant d'actions au porteur de même valeur nominale. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital entièrement libéré est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune.

Bureau du Sentier

25 février 1959.
 Société Anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultré et Cie, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 23 avril 1958, N° 98, page 1121). L'administrateur Louis Béguin est décédé; sa signature est radiée. Ont été nommés nouveaux administrateurs: Jean-Pierre de Montmollin, de et à Neuchâtel; René Gugger, de et à Neuchâtel; Maurice Biffe, de nationalité française, à Paris. La société est engagée par: a) la signature individuelle du président Roger LeCoultré (inscrit); b) la signature individuelle de l'administrateur-délégué Georges Ketterer (inscrit); c) la signature conjointe à deux d'un administrateur et d'un directeur ou sous-directeur. Les pouvoirs du directeur Robert Golay-Capt et ceux des sous-directeurs Emile Maurer, Jacques Golay, Jean Lebet et Roger Lebet, sont modifiés en conséquences.

Bureau de Vevey

25 février 1959. Immeubles.
S. I. de l'Île Heureuse A, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1955, page 636). Selon décision de son assemblée générale du 15 janvier 1959, la société a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication. L'administrateur Henri Golay, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Alois Scherer, de Zurich et Killwangen (Argovie), à Zurich, est président du conseil. Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure), à Zurich, en est membre. Ils signent collectivement à deux. Les bureaux de la société sont transférés chez l'Agence Romande Immobilière S.A., place St-François 11, à Lausanne. Le domicile légal reste dans les locaux de la société.

25 février 1959.
 Société de Laiterie de Chardonne, à Chardonne, société coopérative (FOSC. du 21 janvier 1954, page 183). Le secrétaire Louis Morel, démissionnaire, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Francis Neyroud, de et à Chardonne, qui signe collectivement avec le président.

25 février 1959.
 Société d'Alpage de Corsier, à Corsier-sur-Vevey, société coopérative (FOSC. du 24 juin 1953, page 1531). Le vice-président Ernest Volet, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Jules Delafontaine, jusqu'ici membre, est vice-président; ses pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens. Henri Buffat, de Vuarrens, à Corsier-sur-Vevey, est membre, avec signature collective à deux.

25 février 1959.
 Blanchisserie Moderne S.A. Vevey, à Vevey (FOSC. du 4 décembre 1950, page 3109). La société exploite l'un de ses locaux sous l'enseigne «Cheminerie-Bonneterie des Moulins». Elle a en outre un magasin de vente à la rue du Simplon 14, Le Panorama.

25 février 1959. Immeubles, assurances, etc.
Charles Muller-Veillard, à Montreux-Planches, agent immobilier, assurances, etc. (FOSC. du 27 juin 1941, page 1255). Le genre d'affaires actuel est: courtage en immeubles et fonds de commerce; agence immobilière, d'assurances et de gérances.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

24 février 1959. Charpenterie, menuiserie.
Chs Décoppet et fils en liquidation, à Neuchâtel, entreprise de charpenterie et menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 9 août 1934, N° 184, page 2230). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

23 février 1959.
 Société d'Importation et d'Exportation de produits synthétiques S.A. Siepsa, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 février 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes affaires d'importation et d'exportation notamment de produits synthétiques et toutes affaires y relatives par voie de compensation. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 40 000 fr. Il a été fait apport à la société d'un stock de boîtes de montres, suivant inventaire en date à Genève du 9 février 1959. Cet apport, d'une valeur de 20 000 fr., a été fait et accepté pour ce prix. Ce montant est imputé entièrement sur le capital social en libération complète de 20 actions de 1000 fr. souscrites par l'apporteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René de Werra, de Sion (Valais), à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue d'Italie, étude de M^e René de Werra, avocat.

24 février 1959.
Radio Rond-Point, J. P. Trachsel, à Genève, commerce d'appareils de radio, etc. (FOSC. du 22 août 1957, page 2252). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 16 janvier 1959.

24 février 1959. Spécialités alimentaires.
 Etablissement François Lambert, à Bardonnex. Chef de la maison: François-Gustave Lambert, de Gorgier (Neuchâtel) à Bardonnex. Fabrication et commerce de spécialités alimentaires. Croix-de-Rozon.

24 février 1959. Electricité.
Félix Badel et Cie, Société Anonyme, à Genève, électricité (FOSC. du 17 décembre 1958, page 3405). La procuration d'Henri Marengo est radiée.

24 février 1959.
 Société Immobilière Belmont Villa A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1959, page 75). Stéphanie Delacrétaz, d'Yvorne (Vaud), à Genève, a été nommée unique administratrice avec signature individuelle. Julien Lanier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 5, Clos Belmont, chez Stéphanie Delacrétaz.

24 février 1959. Films.
 Alby Productions S.A., à Genève, films pour la télévision ou le cinéma (FOSC. du 28 mai 1957, page 1425). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 février 1959, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Eric Sandoz (inscrit) nommé président, et Michel Sandoz, secrétaire, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent individuellement.

24 février 1959. Films.
 Brynaprod S.A., à Genève, films pour la télévision et le cinéma, etc. (FOSC. du 30 janvier 1959, page 363). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 février 1959, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Eric Sandoz (inscrit) nommé président, et Michel Sandoz, secrétaire, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel); à Genève, lesquels signent individuellement.

24 février 1959. Films, etc.
 Tracy Productions S.A., à Genève, films pour la télévision et le cinéma, etc. (FOSC. du 11 septembre 1957, page 2405). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 février 1959, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Eric Sandoz (inscrit), nommé président, et Michel Sandoz, secrétaire, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent individuellement.

Eigentössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 173811. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1958, 20 Uhr.
Schering Corporation, 60 Orange Street, Bloomfield (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

DERONIL

N° 173812. Date de dépôt: 26 janvier 1959, 20 h.
Sagex, rue du Rhône 42, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Rouges à lèvres.

MAGICANA

Nr. 173813. Hinterlegungsdatum: 24. November 1958, 19 Uhr.
Maison Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., chemin de Roches 9ter,
Genf. — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerie-Artikel.

SAVOGENA

Nr. 173814. Hinterlegungsdatum: 24. November 1958, 17 Uhr.
Massey-Ferguson Limited, 915 King Street West, Toronto (Kanada).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Werkzeugmaschinen; Motoren; Treibriemen; landwirtschaftliche Geräte; Brutapparate. Ackerbaugeräte, -apparate und -maschinen sowie deren Bestandteile, Bodenbearbeitungs- und Erdbewegungs-Maschinen, Bodenbebauungsgeräte und -apparate, Sähgeräte und -apparate, Erntemaschinen, -geräte und -apparate, Luftkompressoren und Maschinen, welche von denselben getrieben werden, Pumpen zur Befestigung an und zum Antrieb durch einen Traktor, Getriebeeinheiten, Wagenheber, Kraftübertragungseinheiten; Antriebsseiben, Anhängervorrichtungen, Kupplungen und Kupplungsdämpfer, Dreschmaschinen, Bindemaschinen, Sägegeräte, Mahlgeräte, einschliesslich Hammermühlen, Haspeln, Röhren- und Kabellegemaschinen, Krane, Winden und Aufladegeräte, Werkzeugstangen für die Befestigung an Traktoren und deren Teile, Hilfs- und Zusatzgeräte sowie Werkzeuge und Bestandteile und Zubehör zu denselben und zum Gebrauch mit all den vorerwähnten Erzeugnissen, Metallbehälter für den Gebrauch an Traktoren. Fahrzeuge; Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft und auf dem Wasser. Traktoren und deren Bestandteile, Werkzeuge und Zubehör zu denselben, Traktions-Hilfsgeräte, Schutzkabinen und Schutzüberzüge, Reifenpumpaggregate, Getriebeeinheiten, elektrische Anlasser, Zugkraftmesser, Radgewichte, Antriebsseiben, Anhängervorrichtungen, Kupplungen und Kupplungsdämpfer, alles zum Gebrauch bei oder zum Antrieb durch Traktoren, Anhänger und Kippvorrichtungen dafür.



Nr. 173815. Hinterlegungsdatum: 24. November 1958, 17 Uhr.
Massey-Ferguson Limited, 915 King Street West, Toronto (Kanada).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Werkzeugmaschinen; Motoren; Treibriemen; landwirtschaftliche Geräte; Brutapparate. Ackerbaugeräte, -apparate und -maschinen sowie deren Bestandteile, Bodenbearbeitungs- und Erdbewegungs-Maschinen, Bodenbebauungsgeräte und -apparate, Sähgeräte und -apparate, Erntemaschinen, -geräte und -apparate, Luftkompressoren und Maschinen, welche von denselben getrieben werden, Pumpen zur Befestigung an und zum Antrieb durch einen Traktor, Getriebeeinheiten, Wagenheber, Kraftübertragungseinheiten, Antriebsseiben, Anhängervorrichtungen, Kupplungen und Kupplungsdämpfer, Dreschmaschinen, Bindemaschinen, Sägegeräte, Mahlgeräte, einschliesslich Hammermühlen, Haspeln, Röhren- und Kabellegemaschinen, Krane, Winden und Aufladegeräte, Werkzeugstangen für die Befestigung an Traktoren und deren Teile, Hilfs- und Zusatzgeräte sowie Werkzeuge und Bestandteile und Zubehör zu denselben und zum Gebrauch mit all den vorerwähnten Erzeugnissen, Metallbehälter für den Gebrauch an Traktoren. Fahrzeuge; Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft und auf dem Wasser. Traktoren und deren Bestandteile, Werkzeuge und Zubehör zu denselben, Traktions-Hilfsgeräte, Schutzkabinen und Schutzüberzüge, Reifenpumpaggregate, Getriebeeinheiten, elektrische Anlasser, Zugkraftmesser, Radgewichte, Antriebsseiben, Anhängervorrichtungen, Kupplungen und Kupplungsdämpfer, alles zum Gebrauch bei oder zum Antrieb durch Traktoren, Anhänger und Kippvorrichtungen dafür.

MASSEY - FERGUSON

Nr. 173816. Hinterlegungsdatum: 26. November 1958, 16 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Schmidhof, Uraniastrasse 40, Zürich 1.
Fabrik- und Handelsmarke.

Erdölderivate für Herstellung, Weiterverarbeitung und Veredelung chemischer Erzeugnisse für industrielle, gewerbliche und wissenschaftliche Zwecke. Lösungsmittel auf Kohlenwasserstoffbasis für Farbstoffe, Farben, Druckfarben, Lacke, Firnisse, Harze, Klebstoffe; Fleckentfernungsmittel.

LAKTANE

Nr. 173817. Hinterlegungsdatum: 27. November 1958, 19 Uhr.
VEB Pressenwerk Freital, Hüttenstrasse 14, Freital i. Sa. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hydraulische Pressen, hydraulische Spritzautomaten, Motor-Presspumpen.



Nr. 173818. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1958, 6 Uhr.
Diva Laboratorium Aktiengesellschaft, Hardturmstrasse 169-173, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Desinfektionsmittel und diätetische Produkte.

Selzavit

Nr. 173819. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1958, 15 Uhr.
Crown Machine & Tool Company, 2800 West Lancaster Street, Fort Worth (Texas, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoff-Beeher, -Schachteln und -Behälter.

THERMOKUP

Nr. 173820. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1958, 17 Uhr.
Luxor Industri Aktiebolag, Luxorgatan, Mofala (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 94910. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1958 an.

Heizapparate für den Haushalt, Spirituskoeher, Troekenspirit, Haarzangen, insbesondere solche in Etuis zusammen mit Erhitzungsapparat sowie andere für den Haushalt und Familiengebrauch bestimmte Apparate, für deren Anwendung Erhitzung erforderlich ist oder mit welcher Erhitzung erfolgt, Lautsprecher, Armatur, Trockenelemente und Batterien, elektrische Installationsartikel und -apparate, elektromedizinische Apparate, wie Hochfrequenzapparate, Wärmekompressoren und Wärmelampen sowie Sprechmaschinen und andere Musikinstrumente.

LUXOR

Nr. 173821. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1959, 18 Uhr.
The Gramophone Company Limited, Blyth Road, Hayes (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate, Instrumente und Vorrichtungen für die Ton-Aufnahme und -Wiedergabe, für die Ton-Uebermittlung und den Ton-Empfang; Ton-Aufnahmen; Elektronen-Röhren; elektronische Apparate und Instrumente; elektrische Heizapparate, Kochapparate und Kühlseränke; Fernseh-Uebermittlungs- und Empfangs-Geräte; elektrische Ventilatoren, Troeknungs-Apparate, Bügel-eisen und Küchengeräte; sowie Bestandteile von und Zubehörteile zu allen obigen Apparaten, Instrumenten und Vorrichtungen.

HIS MASTER'S VOICE
LA VOIX DE SON MAITRE
DIE STIMME SEINES HERRN
LA VOCE DEL PADRONE
LA VOZ DE SU AMO
A VOZ DO DONO
HUSBONDENS ROST
DE STEM VAN DE BAAS
HLAS JEHO PANA

Nr. 173822. Date de dépôt: 6 janvier 1959, 17 h.
Central Rediffusion Services Limited, Carlton House, Lower Regent Street, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerc.
 Articles tels que disques, films, bandes magnétiques, fils magnétiques, etc. portant un enregistrement de sons, de lumière ou de signaux électriques; instruments, appareils et leurs parties pour la production et la reproduction des enregistrements de ces articles; récepteurs de radio et de télévision.

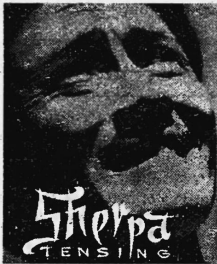
REDITUNE

Nr. 173823. Date de dépôt: 10 janvier 1959, 14 h.
Tubessor S.A., route de Lausanne, Rolle. — Marque de fabrique.
 Tous articles et meubles, notamment en tubes acier, pour le camping, le jardin et l'aménagement d'intérieurs.

TUBESSOR

FABRICATION ARTICLES EN TUBES ACIER

Nr. 173824. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1959, 20 Uhr.
Gerda Spillmann, Beauty Preparations, Olgastrasse 8, Zürich.
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Kosmetisches Präparat, Strahlenschutzmittel.



Nr. 173825. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1959, 20 Uhr.
Gerda Spillmann, Beauty Preparations, Olgastrasse 8, Zürich.
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Kosmetisches Präparat, flüssige Tag- und Nachtcreme.

CORONATION

Nr. 173826. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1959, 20 Uhr.
Gerda Spillmann, Beauty Preparations, Olgastrasse 8, Zürich.
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Kosmetisches Präparat, Kräuter-Schaumbad.

RENAISSANCE BATH

Nr. 173827. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1959, 20 Uhr.
Gerda Spillmann, Beauty Preparations, Olgastrasse 8, Zürich.
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Kosmetisches Präparat, Gesichts- und Körperbalsam.

PEAU DE FLEURS

Nr. 173828. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1959, 18 Uhr.
R. Müller & Cie. AG, Seon (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Baumwoll- und andere Gewebe, die auf der Basis von Kunstharzverfahren veredelt sind.

MULTI-PERMA

Nr. 173829. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1959, 20 Uhr.
FABAG, Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG, Stauffacherquai 36, Zürich 4. — Fabrik- und Handelsmarke.
 Druckerzeugnisse aller Art in Buchdruck-, Bogen- und Rotationstiefdruck.

FABAG  DRUCK

Nr. 173830. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1959, 19 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Apfelsaft enthaltende Getränke.

URPOM

Nr. 173831. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1959, 19 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Mit frischen Früchten hergestellte Getränke.

OVA FRUCHTFRISCH

Nr. 173832. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1959, 19 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Getränke aller Art.

URFRISCH

Nr. 173833. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1959, 19 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Getränke aller Art.

OVA NATURFRISCH

Nr. 173834. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1959, 18 Uhr.
Gottlob R. Sieger, Soodstrasse 15, Adliswil-Zürich.
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 94270. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Oktober 1958 an.

Stickrahmen aller Art, Möbel, Kleinmöbel und Drechslerwaren.



Nr. 173835. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 10 Uhr.
Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke.
 Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelenschmuck aller Art.

GÜBELIN ANTIPOD

Nr. 173836. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 10 Uhr.
Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke.
 Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelenschmuck aller Art.

GÜBELIN IPSO-GLOBE

Nr. 173837. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 10 Uhr.
Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke.
 Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelenschmuck aller Art.

GÜBELIN SLEND-O-MATIC

Nr. 173838. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 10 Uhr.
Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke.
 Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelenschmuck aller Art.

GÜBELIN SLENDORAMA

Nr. 173639. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1959, 18 Uhr.
Stewa-Watch W. & P. Sterki, Günsberg (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

PONTOS

Nr. 173840. Date de dépôt: 15 janvier 1959, 18 h.
Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft (Büren Watch Company S.A.),
Bahnhofstrasse 18, Büren s. A. — Marque de fabrication et de commerce.
Montres, boîtes de montres, parties de montres, mouvements et cadrans.



BÜREN

GRAND PRIX

Nr. 173841. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1959, 19 Uhr.
The Gramophone Company, Limited, Blyth Road, Hayes (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 104922. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1959 an.

Apparate, Instrumente und Vorrichtungen sowie deren Teile und Zubehörtteile, für Ton-Aufzeichnung, -Wiedergabe, -Übertragung und -Empfang inklusive Schallplatten und Tonbänder; Fernsehapparate sowie deren Teile und Zubehörtteile; elektrische Bügeleisen, elektrische Heizapparate und elektrische Kühlapparate.



Nr. 173842. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1959, 19 Uhr.
H. Gordon Reimers, chemin Maurice Ravel 10, Versoix (Genf).
Fabrik- und Handelsmarke.

Additif für Oele und Benzin.



Transmission — Übertragung

Marque N° 134479. — Breese Burners, Inc., Santa Fe (New Mexico, USA). — Transmission à Controls Company of America, Schiller Park (Illinois, USA). — Enregistré le 18 février 1959.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 183561
Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 février 1959, la maison Apotheker Müller

Gesellschaft m.b.H. Arzneimittelfabrik, à Bielefeld (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 183561, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 17 février 1959.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 207984
Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 février 1959, la maison Carl Wilhelm, à Brême (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 207984, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 17 février 1959.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 207985
Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 février 1959, la maison Carl Wilhelm, à Brême (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 207985, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse par la radiation des produits suivants: Tabac brut, tabacs fabriqués, papier à cigarettes. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 17 février 1959.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 212520
Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 février 1959, la maison Jonkheer Jacob-Petrus Beelaerts van Blokland, à Vreeland (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale N° 212520, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 17 février 1959.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 216507
Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 10 février 1959, Monsieur Maurice Masson, à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 216507, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse en limitant l'indication des produits à: Livres à usage des médecins. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 17 février 1959.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Beschluss des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen

vom 21. Januar 1959 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Schaffhausen

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen hat verschiedene Bestimmungen des am 15. November 1958 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe im Kanton Schaffhausen bis zum 31. März 1961 allgemeinverbindlich erklärt. Der Bundesrat hat diesem Beschluss am 9. Februar 1959 die Genehmigung erteilt.

Der ausführliche Text ist im «Amtsblatt des Kantons Schaffhausen» Nr. 8 vom 20. Februar 1959, Seiten 187 ff., publiziert worden. (AA. 49)

Schaffhausen, den 23. Februar 1959.

Kantonale Gewerbedirektion.

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, Genève

Actif

Bilan au 31 décembre 1958 (avant répartition)

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, virements, chèques postaux, Banque nationale	7 764 830	33	Engagements en banque à vue	20 026 107	48
Avoirs en banque à vue	38 499 655	04	Engagements en banque à terme	13 505 871	84
Avoirs en banque à terme	553 631	18	Comptes de chèques, créanciers à vue	52 791 720	67
Effets de change	6 329 466	49	Comptes à terme	10 287 533	81
Comptes débiteurs en blanc	6 466 213	90	Chèques et dispositions à court terme	46 192	80
Comptes débiteurs garantis	49 242 516	18	Autres postes du passif	3 740 536	39
Avances et prêts à terme fixe gagés	3 862 934	58	Compte de profits et pertes:		
Titres, filiales et participations permanentes	8 849 204	46	Report exercice précédent	Fr. 138 227.82	
Autres postes de l'actif	3 219 389	36	Bénéfice net exercice 1958	* 2 641 650.71	53
			Capital-actions	Fr. 11 200 000.—	
			Bons de jouissance	* 8 660 000.—	
			Réserves	* 1 750 000.—	21 610 000
Crédits documentaires et garanties: Fr. 41 521 840.92	124 787 841	52	Crédits documentaires et garanties: Fr. 41 521 840.92	124 787 841	52
Charges	Compte de profits et pertes de l'exercice 1958 (avant répartition)		Produits		
Intérêts débiteurs	Fr. 1 252 200	41	Report exercice précédent	Fr. 138 227	82
Organes de la banque et personnel	1 299 853	60	Intérêts créanciers	3 229 219	06
Contributions aux institutions de prévoyance	63 376	70	Commissions	2 727 035	20
Frais généraux et frais de bureau	1 078 318	59	Produits du portefeuille: effets	1 128 401	05
Impôts et taxes	598 185	65	titres	199 522	63
Amortissements	597 365	50	Divers	246 773	22
Bénéfice net	2 779 878	53			
	7 669 178	98		7 669 178	98

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit dem Ausland

I. Zahlungsmöglichkeiten

(PTT) 1. Zahlungen durch die Post können nach Massgabe der Verkehrsvorschriften A 24, III. Teil, und der hiernach aufgeführten Angaben mit folgenden Ländern ausgeführt werden:

- Argentinien.** Postanweisungen; ferner Einzahlungen und Ueberweisungen in Frankenwährung über Konto Nr. VIII 3300, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich. Postanweisungsverkehr vorübergehend eingestellt.
- Belgien** (einschliesslich Belgisch-Kongo). Postanweisungen und Postüberweisungen (ohne Belgisch-Kongo). Warenzahlungen sind nur für Beträge von weniger als 10 000 belgischen Franken zulässig.
- Brasilien.** Einzahlungen und Ueberweisungen in Frankenwährung über Konto Nr. VIII 5060, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.
- Bulgarien.** Postanweisungen (nur clearingfreie Zahlungen).
- Dänemark.** Postanweisungen und Postüberweisungen.
- Deutschland.** Bundesrepublik (Westdeutschland) und Westsektoren von Berlin. Postanweisungen und Postüberweisungen.
- Finnland.** Postanweisungen (nur in Richtung Schweiz—Finnland).
- Frankreich** (einschliesslich Saar und französische Ueberseegebiete). Postanweisungen und Postüberweisungen (ohne französische Ueberseegebiete). Zahlungen für Bücher sind nur bis 50 000 französische Franken, übrige Warenzahlungen bis 200 000 französische Franken zulässig.
- Grossbritannien mit Nordirland** und Länder über Grossbritannien (Sterlinggebiet). Postanweisungen-Listenverkehr. Ferner Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien und Nordirland über Konto Nr. V 600, Schweizerischer Bankverein London in Basel.
- Indien** (Sterlinggebiet). Postanweisungen-Listenverkehr (nur in Richtung Schweiz—Indien).
- Irland** (Eire) (Sterlinggebiet), wie nach Grossbritannien mit Nordirland.
- Island** (Sterlinggebiet). Postanweisungen.
- Italien.** Postanweisungen, Postüberweisungen¹⁾.
- Japan.** Postanweisungen, Postüberweisungen.
- Kanada.** Postanweisungen-Listenverkehr.
- Luxemburg.** Postanweisungen und Postüberweisungen. Warenzahlungen sind nur für Beträge von weniger als 10 000 luxemburgischen Franken zulässig.
- Marokko.** Postanweisungen und Postüberweisungen.
- Niederlande.** Postanweisungen und Postüberweisungen.
- Norwegen.** Postanweisungen.
- Oesterreich.** Postanweisungen und Postüberweisungen.
- Polen.** Postanweisungen.
- Portugal.** Postanweisungen (nur in Richtung Schweiz—Portugal).
- Schweden.** Postanweisungen und Postüberweisungen.
- Tschechoslowakei.** Postanweisungen²⁾.
- Tunesien.** Postanweisungen.
- Ungarn.** Postanweisungen (nur clearingfreie Zahlungen).
- Uruguay.** Postanweisungen-Listenverkehr (nur clearingfreie Zahlungen).
- Vatikanstaat.** Postanweisungen.
- Vereinigte Staaten von Amerika** und Länder über die Vereinigten Staaten von Amerika. Postanweisungen-Listenverkehr.

2. Ausserdem bestehen noch folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- a) Einzahlungen auf eine schweizerische Postcheckrechnung, deren Inhaber seinen Wohn- oder Geschäftssitz in einem dieser Länder hat (siehe Abschnitt III);
- b) nach Ländern, mit denen ein zentralisierter Zahlungsverkehr besteht, Einzahlungen oder Ueberweisungen an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 939 (siehe Ziffer 4 hiernach).
3. Die nähere Angaben über Höchstbeträge, telegraphische Anweisungen und Ueberweisungen sowie über die Zulässigkeit von Auszahlungsscheinen, der Eilzustellung und eigenhändigen Auszahlung von Postanweisungen sind in den Verkehrsvorschriften A 24, auf Seiten 157—171 und 207 enthalten.

4. Im Verkehr mit folgenden Staaten sind bis auf weiteres sämtliche, den betr. Bundesratsbeschlüssen unterstellte Zahlungen, die in der Schweiz domizillierte natürliche oder juristische Personen direkt oder indirekt an natürliche oder juristische Personen mit Wohnsitz in einem dieser Staaten zu leisten haben, an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 939, zu leiten (für Einzahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen siehe Abschnitt III, Ziffer 1):

Bulgarien *)	Rumänien	Türkei
Griechenland	Spanien	Ungarn *)
Jugoslawien	Tschechoslowakei *)	Uruguay *)
Polen *)		

Für allfällige Umrechnungen in die Währung eines dieser Länder sind die offiziellen Tageskurse der Schweizerischen Nationalbank oder die für Einzahlungen festgesetzten besondern Kurse anzuwenden. Die Einzahler oder Auftraggeber haben die Tageskurse beim nächstgelegenen Sitz oder bei der nächsten Zweiganstalt der genannten Bank und die besondern Kurse bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu erfragen.

II. Einzahlungsmeldungen, Umrechnungskurse, Einzahlungsbescheinigungen

1. Für Zahlungen, die über die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank nach Aegypten, der Deutschen Demokratischen Republik mit Ostsektor von Berlin und Iran geleitet werden, ist für Beträge über Franken 1000.— und für Zahlungen unter Fr. 1000.—, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.— übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, die Ausfertigung einer Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, erforderlich.

2. Sämtlichen Zahlungen, die durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank nach den folgenden Ländern geleistet werden, hat der Einzahler oder Auftraggeber, ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages, eine vollständig ausgefüllte Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 50, beizugeben.

Bulgarien	Rumänien	Türkei
Griechenland	Spanien	Ungarn
Jugoslawien	Tschechoslowakei	Uruguay
Polen		

Bei Zahlungen nach Spanien muss in den Einzahlungsmeldungen eine spanische Vermittlerbank aufgeführt sein, da sonst die Auszahlung in Spanien auf Schwierigkeiten stösst.

Die Poststellen übermitteln die Einzahlungsmeldungen, Form. Nr. 50, mit den betreffenden Einzahlungsscheinen unter Umschlag dem Postcheckamt Zürich. Die den Postcheckämtern mit Ueberweisungsaufträgen zugehenden gleichen Meldeformulare sind den Girozetteln beizuheften und mit den Girolisten ebenfalls an das Postcheckamt Zürich zu leiten.

3. Zur Ausfertigung der im Durchschreibverfahren zu erstellenden Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 50, ist, wo immer möglich, die Schreibmaschine zu verwenden. Bei handschriftlicher Ausfertigung ist für gut lesbare Durchschrift auf allen Blättern zu sorgen. Frankenbetrag sowie Name und Adresse des Einzahlers müssen mit den entsprechenden Angaben auf dem Einzahlungsschein oder Girozettel übereinstimmen. Die Poststellen versehen die Einzahlungsmeldungen an zutreffender Stelle mit einem Abdruck des Datumstempels.

4. Die Umrechnungskurse sind bei den Poststellen bzw. Postcheckämtern zu erfragen.

5. Die Einzahler oder Auftraggeber können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich für Zahlungen im zentralisierten Zahlungsverkehr über die Schweizerische Nationalbank und von den ermächtigten Banken im dezentralisierten Zahlungsverkehr zuhanden ihrer Gläubiger eine Einzahlungsbescheinigung erhalten, wenn sie im Felde «Bemerkungen» der Einzahlungsmeldung den Vermerk «Einzahlungsbescheinigung gewünscht» anbringen. Von den Poststellen selbst dürfen keine Blätter aus den Einzahlungsmeldungen abgetrennt und dem Aufgeber als Empfangsbescheinigung übergeben werden.

III. Zahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen, deren Inhaber in Ländern mit gebundenem Zahlungsverkehr domiziliert sind

1. Für Einzahlungen und Ueberweisungen zugunsten von schweizerischen Postcheckrechnungen, deren Inhaber Wohn- oder Geschäftssitz in den nachstehend aufgeführten Ländern haben, sind für Beträge über Fr. 1000.— und solche unter Fr. 1000.—, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.— übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, Einzahlungsmeldungen, Form. Nr. 60, erforderlich:

Aegypten	Polen
Bulgarien	Rumänien
Deutsche Demokratische Republik mit Ostsektor von Berlin	Spanien
Griechenland	Tschechoslowakei
Iran	Türkei
Jugoslawien	Ungarn
	Uruguay

Das Meldeformular Nr. 60 ist den Einzahlungsscheinen beizuheften, worauf es mit diesen von den Poststellen an das Postcheckamt geleitet wird, das die Gutschrift vollzieht. Im Ueberweisungsverkehr übermittelt der Auftraggeber die Einzahlungsmeldung mit den Zahlungsbelegen dem Postcheckamt, das seine Rechnung führt; die Bestimmungspostcheckämter leiten die richtig befundenen Einzahlungsmeldungen täglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu.

2. Hinsichtlich der Umrechnungskurse und Einzahlungsbescheinigungen gelten die einschlägigen Ausführungen unter Abschnitt I, Ziffer 4, letzter Absatz, und Abschnitt II, Ziffern 4 und 5.

3. Die aus kommerziellen Verpflichtungen herrührenden, Fr. 1000.— übersteigenden Guthaben schweizerischer Postcheckrechnungen, deren Inhaber in

Aegypten	Polen
Bulgarien	Rumänien
der Deutschen Demokratischen Republik mit Ostsektor von Berlin	Spanien
Griechenland	der Tschechoslowakei
Iran	der Türkei
Jugoslawien	Ungarn
	Uruguay

domiziliert sind, müssen, sofern eine Herabsetzung des Kontoguthabens nicht mittels anderweitiger, von der Schweizerischen Verrechnungsstelle genehmigter Zahlungsaufträge erfolgen kann, mindestens einmal im Monat vom Rechnungsinhaber nach dem Lande seines Wohnortes abdisponiert werden. Für die Bewilligung von Ausnahmen hiervon haben sich die Kontoinhaber an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zu wenden.

Werden solche Beträge über die Schweizerische Nationalbank oder durch Vermittlung einer ermächtigten Schweizer Bank an Bestimmung geleitet, so müssen sie:

- a) vom Meldeformular Nr. 50 für Zahlungen nach Ländern mit zentralisiertem Zahlungsverkehr (Abschnitt II, Ziffer 2);
- b) vom Meldeformular Nr. 60 für Zahlungen nach Ländern mit dezentralisiertem Zahlungsverkehr (Abschnitt II, Ziffer 1)

begleitet sein.

Abdisponierungen nach Belgien und Luxemburg sind mit Postüberweisung nur für Beträge von weniger als 10 000 belgischen oder luxemburgischen Franken zulässig; höhere Beträge sind stets durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank oder über eine Schweizer Bank an Bestimmung zu leiten.

IV. Auszahlungsgebühren

Im Zahlungsverkehr mit den hiernach aufgeführten Ländern wird auf den von dort eingehenden Postanweisungen oder aus einer schweizerischen Postcheckrechnung eines in diesen Ländern wohnhaften Inhabers stammenden Aufträgen zu Auszahlungen und Ueberweisungen in der Schweiz eine Auszahlungsgebühr erhoben. Die Gebühr, die grundsätzlich vom Zahlungsempfänger zu tragen ist, beträgt im Verkehr mit:

Aegypten	Polen	} ¼ % des Auszahlungsbetrages
Bulgarien	Rumänien	
der Deutschen Demokratischen Republik mit Ostsektor von Berlin	Spanien	
Griechenland	der Tschechoslowakei	
Iran	der Türkei	
Jugoslawien	Ungarn	
	Uruguay	

V. Verschiedene Bestimmungen

1. Mit allen in den vorstehenden Abschnitten nicht aufgeführten Ländern besteht, soweit eine postdienstliche Mitwirkung in Frage kommt, zur Zeit kein direkter Zahlungsverkehr. Immerhin sind Zahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen, ohne Rücksicht darauf, in welchem Lande der Inhaber Wohnsitz hat, zulässig.

2. Nähere Auskünfte über den gebundenen Zahlungsverkehr mit den verschiedenen Staaten können bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich erfragt werden (Tel. 27 27 70 oder 27 59 30).

3. Alle diese Bestimmungen gelten auch für die Poststellen des Fürstentums Lichtenstein.

¹⁾ Mit Postüberweisung nur Zahlungen für Bücher, Musiknoten, Landkarten und andere kartographische Erzeugnisse usw. sowie für Abonnemente auf Zeitungen und Zeitschriften.

²⁾ Auf der Rückseite der Abschnitte der Postanweisungen ist stets anzugeben, wofür die Zahlung bestimmt ist (Warengattung, Transportwesen, Pensionen, Renten, Lizenzen usw.).

³⁾ Clearingfreie Zahlungen können direkt mit Postanweisung an Bestimmung geleitet werden.

⁴⁾ Zahlungen bis 500 Fr. sind auch mittels Postanweisung zulässig.

⁵⁾ Zahlungen bis 2360 tschechoslowakische Kronen sind auch mittels Postanweisung zulässig. 49. 2. 3. 59.

Vereinigte Arabische Republik

Anwendung der arabischen Sprache

Gemäss dem vom Präsidenten der Vereinigten Arabischen Republik am 12. Januar 1959 unterzeichneten Dekret wurde die Inkraftsetzung des Gesetzes über die obligatorische Anwendung der arabischen Sprache im Handelssektor (vgl. SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1958) auf den 1. Juli 1959 verschoben. 49. 2. 3. 59.

République Arabe Unie

Emploi de la langue arabe

Le 12 janvier 1959, le Président de la République Arabe Unie a signé un décret selon lequel l'entrée en vigueur de la loi concernant l'emploi obligatoire de la langue arabe dans le domaine commercial (cf. FOSC. N° 194 du 21 août 1958) a été renvoyée au 1^{er} juillet 1959. 49. 2. 3. 59.

Gesandtschaften und Konsulate - Légations et consulats

Herr Alfred Escher, von Zürich, zurzeit Schweizerischer Botschafter in Rom, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft bei der Bundesrepublik Deutschland ernannt.

Der Bundesrat hat Herrn L. J. Arnott als Berufs-Generalkonsul von Australien in Genf das Exequatur, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, erteilt.

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Generalkonsulates der Vereinigten Arabischen Republik in Zürich Kenntnis genommen. Er hat Herrn Mohammed Choukry in der Eigenschaft als Berufs-Generalkonsul das Exequatur erteilt. Die Amtsbefugnis des Genannten erstreckt sich über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin.

Ausserdem hat er davon Kenntnis genommen, dass sich der Amtsbereich des Generalkonsulates der Vereinigten Arabischen Republik in Genf inskünftig über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf erstreckt. 49. 2. 3. 59.

M. Alfred Escher, de Zurich, actuellement ambassadeur de Suisse à Rome, a été nommé ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la Confédération suisse près la République fédérale d'Allemagne.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur, avec juridiction sur toute la Suisse, à M. L.-J. Arnott, consul général de carrière d'Australie à Genève.

Le Conseil fédéral a pris acte de l'ouverture d'un consulat général de la République Arabe Unie à Zurich. Il a accordé l'exequatur à M. Mohammed Choukry en qualité de consul général de carrière, avec juridiction sur les cantons de Zurich, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald (le-Haut et le-Bas), Glaris, Zoug, Soleure, Bâle (Ville et Campagne), Schaffhouse, Appenzell (Rhodes-Extérieures et Rhodes-Intérieures), Saint-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Tessin.

En outre, il a pris acte que la circonscription du consulat général de la République Arabe Unie à Genève s'étend désormais sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève. 49. 2. 3. 59.

Rückruf von Banknoten der Schweizerischen Nationalbank

Gestützt auf Art. 24 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank vom 23. Dezember 1953 und mit Genehmigung des Bundesrates vom 19. September 1958 werden die nachstehend bezeichneten Banknoten der II. Emission mit Wirkung ab 1. Oktober 1958 zurückgerufen:

Nennwert	Vorderseite	Merkmale	Rückseite
1000 Fr.	Frauenkopf		Giesserei
500 Fr.	Frauenkopf		Handstickerinnen
100 Fr.	Frauenkopf		Mäher
50 Fr.	Frauenkopf		Holzfaller

Diese Noten, welche erstmals in den Jahren 1911 und 1912 ausgegeben wurden, werden noch während sechs Monaten, d. h. bis zum 31. März 1959, von den öffentlichen Kassen des Bundes zum Nennwert als Zahlung angenommen. Dagegen ist die Nationalbank laut Gesetz verpflichtet, die zurückgerufenen Noten während 20 Jahren, also bis zum 30. September 1978, zum Nennwert einzulösen bzw. umzutauschen. Der Gegenwert der innert dieser Frist nicht vorgewiesenen Noten fällt an den Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nichtversicherbaren Elementarschäden.

227. 29. 9. 58.

Bern und Zürich, den 30. September 1958.

Schweizerische Nationalbank.

Rappel de billets de banque de la Banque nationale suisse

En vertu de l'article 24 de la loi fédérale sur la Banque nationale suisse du 23 décembre 1953 et avec l'approbation du Conseil fédéral du 19 septembre 1958, les billets de la II^e émission désignés ci-après sont rappelés à partir du 1^{er} octobre 1958:

Valeur nominale	Caractéristiques	
	recto	verso
1000 francs	Tête de femme	Fonderie
500 francs	Tête de femme	Brodeuses
100 francs	Tête de femme	Faucheur
50 francs	Tête de femme	Bûcheron

Ces billets, qui ont été émis pour la première fois au cours des années 1911 et 1912, seront encore acceptés en paiement, à leur valeur nominale, par les caisses publiques de la Confédération pendant six mois, soit jusqu'au 31 mars 1959. En revanche, la Banque nationale est tenue par la loi de les échanger à leur valeur nominale pendant 20 ans, soit jusqu'au 30 septembre 1978. La contre-valeur des billets qui n'auront pas été présentés à l'échange pendant ce délai sera versée au Fonds suisse de secours pour dommages non assurables causés par des forces naturelles.

227. 29. 9. 58.

Berne et Zurich, le 30 septembre 1958.

Banque nationale suisse.

Ritiro di biglietti di banca della Banca nazionale svizzera

In virtù dell'articolo 24 della legge federale del 23 dicembre 1953 sulla Banca nazionale svizzera, e con il consenso del Consiglio federale del 19 settembre 1958, sono ritirati, a contare dal 1^o ottobre 1958, i biglietti della II^a emissione, designati qui appresso:

Valore nominale	Contrassegni	
	recto	verso
1000 franchi	testa di donna	fonderia
500 franchi	testa di donna	ricamatrici
100 franchi	testa di donna	falciatore
50 franchi	testa di donna	taglialegna

Tali biglietti, emessi la prima volta negli anni 1911 e 1912, saranno ancora accettati in pagamento al loro volare nominale dalle casse pubbliche della Confederazione durante sei mesi, ossia fino al 31 marzo 1959. La Banca nazionale è nondimeno tenuta, per legge, a cambiarli al loro valore nominale durante venti anni, ossia fino al 30 settembre 1978. Il controvalore dei biglietti non presentati per il cambio entro questo termine sarà assegnato al Fondo svizzero di soccorso per danni causati dalla natura e non assicurabili.

Bern e Zurigo, 30 settembre 1958.

227. 29. 9. 58.

Banca nazionale svizzera.

France

Taxes sur le chiffre d'affaires: Régime des livres

Selon la décision administrative N° 430-2 (D/1) du 3 février 1959, reproduite dans les «Documents Douaniers» N° 884 du 17 du même mois, les modalités de taxation auxquelles sont actuellement soumis les livres importés en France en matière d'impôts sur le chiffre d'affaires sont les suivantes:

- 1° Livres ordinaires (y compris les livres imprimés sur papiers spéciaux dénommés ou tirés à un nombre d'exemplaires limité, antérieurement passibles de la taxe sur la valeur ajoutée au taux majoré): taxe sur la valeur ajoutée au taux réduit, perçu au taux cumulé de 11% sur la totalité de la valeur.
- 2° Livres de collection: taxe sur les prestations de services au taux majoré perçue au taux cumulé de 14% sur la totalité de la valeur.

Le nouveau régime d'imposition des livres a pris effet à compter du 2 janvier 1959. Le cas échéant, la douane française procédera donc sur les bases ci-dessus à la révision des perceptions effectuées depuis cette date.

49. 2. 3. 59.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 2. März 1959. - Cours de conversion dès le 2 mars 1959.

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.68 $\frac{1}{2}$; Dänemark: Fr. 62.90; Deutschland: Fr. 103.80; Frankreich: Fr. -88 $\frac{1}{2}$; Italien: Fr. -69 $\frac{00}{100}$; Marokko: Fr. 1.05; Niederlande: Fr. 114.90; Oesterreich: Fr. 16.73; Schweden: Fr. 83.80.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = 12.15 Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 49. 2. 3. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

SEVA

Lotteriegenossenschaft für Seeschulz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 121. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 121. SEVA-Lotterie, die am 28. Februar 1959 in Ostermündigen stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 150 000.—	Nr. 242254			
3 Treffer von Fr. 20 000.—	Nrn. 078365	112314	113860	
4 Treffer von Fr. 10 000.—	Nrn. 019502	072411	125472	246446
6 Treffer von Fr. 5 000.—	Nrn. 039995	150729	175540	184888
	238447	239459		
20 Treffer von Fr. 1 000.—	Nrn. 019482	039437	057402	061274
	081663	106409	122487	123479
	129936	142048	149204	183306
	185179	205728	207475	216329
	227902	234147	235458	238178
40 Treffer von Fr. 500.—	Nrn. 015331	026292	032678	034745
	038150	038234	043782	055628
	060009	063157	064540	065421
	072443	105678	114709	127185
	130267	131498	131894	134615
	136425	136889	144391	153686
	154625	157632	188377	191903
	198722	203804	204696	206199
	223686	229597	237048	237251
	239398	240615	244067	247875
240 Treffer von Fr. 100.—				
Alle Lose mit den Endzahlen:	0564	2596	2658	2998
	4498	5436	6551	7591
	7927	9063		
480 Treffer von Fr. 40.—				
Alle Lose mit den Endzahlen:	0007	0018	0220	1090
	1586	2072	2216	2621
	3681	3866	4821	4945
	5288	5995	6987	7571
	8381	8517	8975	9061
960 Treffer von Fr. 20.—				
Alle Lose mit den Endzahlen:	061 (exkl. Nrn. 9061)	783	877	957
		ferner Nrn. 0881		
48 000 Treffer von Fr. 5.—				
Alle-Lose mit den Endzahlen:	2 und 7			

Treffereinschreibungsfrist: 2. März 1959 bis 2. September 1959.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000 und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 122. Emission umgetauscht werden.

Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50 (inkl. Doppeltreffern) erhobene Verrechnungssteuer von 27% wird vollständig zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 2. September 1959, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Einschreibungsfrist: 2. September 1959.

Nächste Ziehung: 2. Mai 1959

100 000 Fr., 50 000 Fr. usw.

Lospreis Fr. 5.— plus Porto Fr. —.40, Seva Bern, Postcheckkonto III 10026. Bitte, Trefferlose umtauschen.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Société Immobilière Plaine de Plainpâlais

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 13 mars 1959, à 11 heures 30, dans les bureaux de Messieurs Choisy, Dumont & Cie., rue de la Corratierie, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Présentations des comptes de l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires aux comptes.
- 3° Nomination de deux commissaires aux comptes.

Le compte de profits et pertes ainsi que le bilan au 31 décembre 1958, le rapport de gestion et le rapport des commissaires aux comptes sont déposés, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez Messieurs Choisy, Dumont & Cie., 20, rue de la Corratierie, à Genève, dès ce jour.

Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet UZNACH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 5. März 1959, 17 Uhr,
im Hotel Oebesen, in Uznach.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1958, Bericht und Anträge der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Gutachten und Anträge des Verwaltungsrates über Vergabungen aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke.
4. Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie die Gutachten zu Traktandum 3 liegen von heute an bei unsern Niederlassungen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind unter Angabe der Aktien-Nummern

bis spätestens Mittwoch, 4. März 1959, mittags

beim Hauptsitz oder einer unserer Niederlassungen zu beziehen. Am Versammlungstage können keine Ausweise mehr bestellt werden. Die Karten sind am Eingang zum Versammlungsort vorzuweisen.

Uznach, den 23. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Fournierwerk AG., Rheinfelden

Die Herren Aktionäre werden biermit zur

60. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 14. März 1959, vormittags 11.30 Uhr, ins Hotel Bahnhof Terminus, Rheinfelden, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Bilanz und Jahresrechnung 1958.
3. Beschlussfassung über den Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Entlastungserteilung.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. März 1959 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweiz. Bankverein in Basel und bei der Aarg. Hypothekenbank in Rheinfelden bezogen werden. Die Bilanz per 31. Dezember 1958 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1958 und der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 3. März 1959 im Bureau der Gesellschaft und bei den vorerwähnten Banken auf.

Rheinfelden, den 2. März 1959.

Der Verwaltungsrat.

TODESANZEIGE

Schmerzlich bewegt geben wir Ihnen Kenntnis vom unerwarteten Hinschied unseres verehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn Otto Kofmehl

Wir verlieren in ihm nicht nur den erfahrenen weitblickenden Leiter unserer Gesellschaft, sondern auch einen guten und treuen Freund, dessen Andenken wir stets in hohen Ehren halten werden.

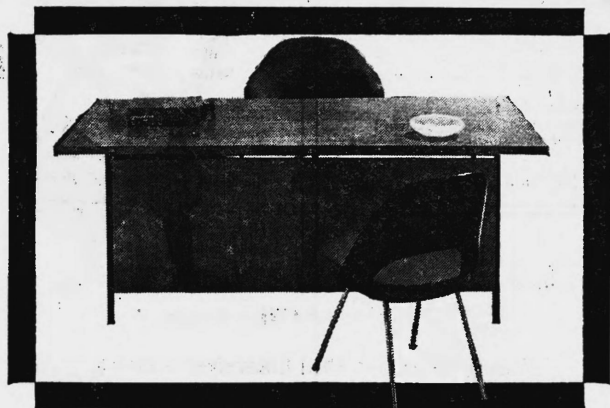
Bern, den 28. Februar 1959.

Verwaltungsrat und Direktion
der «MERKUR» AG.

Die Trauerfeier findet statt: Dienstag, den 3. März 1959, um 14 Uhr, in der Christkatholischen Kirche in Solothurn.

Büro
heute
und
morgen

13 Knoll Serie 115



Die Büromöbel der neuen Knoll International Serie 115, aus einer amerikanischen Grundkonzeption hervorgegangen, werden jetzt in der Schweiz aus schönstem Nußbaumholz gefertigt und sind erstaunlich preisgünstig. Das erweiterte Knoll-Programm bei Rüeegg-Naegeli umfaßt Schreibtische, Kredenzen, Sitzungstische, Stühle und Fauteuils in vielen Spielarten, alle mit dem eleganten Knoll-Zargengestell. Knoll Serie 115 — ein Büromöbel-Programm von erfrischender Schönheit, ausgestellt bei



Rüeegg-Naegeli

+ Cie AG

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

1959: unser 90. Jahr

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Dividende pro 1958

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Februar 1959 wird der Coupon Nr. 9 der Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt mit Fr. 45.—, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 31.50 netto pro Aktie

vom 2. März 1959 an spesenfrei beim Hauptsitz der Bank in Zürich sowie bei ihren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen eingelöst. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzuliefern.

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE ALSACIENNE DE BANQUE

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft

Société Anonyme fondée en 1881

CAPITAL: FF. 400 000 000

L.B.F. N° 189 — R. C. STRASBOURG 54 B 131

Siège social: STRASBOURG, 4, rue Joseph-Massol

Die Aktionäre der Société Générale Alsacienne de Banque (Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft) werden hiermit zu der am Montag, den 23. März 1959, vormittags 11 Uhr 30, am Gesellschaftssitz, 4, rue Joseph-Massol, in Strasbourg, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Revisoren über das Geschäftsjahr 1958.
Berichterstattung der Revisoren über die im Artikel 40 des Gesetzes vom 24. Juli 1867 erwähnten Abkommen.
- Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1958. Verwendung des Reingewinnes.
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1958.
- Bestätigung der Ernennung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates.
- Genehmigung der im Artikel 40 des Gesetzes vom 24. Juli 1867 erwähnten Abkommen.

Die Aktieninhaber, welche mindestens fünf Tage vor der Generalversammlung in den Büchern der Gesellschaft eingetragen sind, haben gemäss Artikel 32 der Statuten ohne weiteres Zutritt zu der Versammlung und haben keinerlei Hinterlegungsformalitäten zu erfüllen.

Um jedoch die Aufstellung der Präsenzliste zu erleichtern, ist eine Voranmeldung der Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, erwünscht.

Der Verwaltungsrat.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

BANQUE POPULAIRE SUISSE · BANCA POPOLARE SVIZZERA

Vom 2. März 1959 an wird der Coupon Nr. 12 unserer Stammanteile von nom. Fr. 500.— zu 7% mit

Fr. 35.— brutto

d. h. nach Abzug von 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer mit Fr. 24.50 netto von unsern sämtlichen Niederlassungen eingelöst.

Portland-Cementwerk Thayngen AG., Thayngen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. März 1959, 17.15 Uhr, ins Restaurant «Zum Thiergarten» in Schaffhausen

Traktanden:

- Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1958 und Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer.
- Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für das Geschäftsjahr 1959.
- Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Geschäftsjahres 1958, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates sowie die Anträge der Verwaltung über die Verwendung des Jahresergebnisses, liegen vom 2. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal in Thayngen auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei der Geschäftsleitung in Thayngen und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen bis zum 17. März 1959. Nach diesem Datum werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Thayngen, den 26. Februar 1959.

Portland-Cementwerk Thayngen AG.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. C. Labhart.

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1958 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 52 unserer Aktien zu 7 Prozent brutto mit

Fr. 35.—

(abzüglich 30 Prozent eidg. Coupons- und Verrechnungssteuern) an unseren Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen, sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich ausbezahlt.

Solothurn, den 28. Februar 1959.

BUSS AG BASEL

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 12. März 1959, 11 Uhr,
im Zunftsaal «Zum Schlüssel», Basel

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1958 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über
 - die Genehmigung der Jahresrechnung;
 - die Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr;
 - die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 9. März 1959, 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse in Pratteln, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 27. Februar 1959 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 27. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Dividendenzahlung pro 1958

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 28. Februar 1959 gelangt eine Dividende von 8% zur Ausschüttung.

Coupon Nr. 22 unserer Aktien

wird daher mit brutto Fr. 40.— pro Aktie à nom. Fr. 500.—, oder nach Abzug der eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer von 30% mit netto Fr. 28.— eingelöst.

Die Coupon-einlösung erfolgt ab 2. März 1959:

in Zürich, Stäfa und Richterswil an den Kassen unserer Gesellschaft, ferner bei sämtlichen Sätzen des Schweizerischen Bankvereins, ausserdem in Basel durch die Herren A. Sarasin & Cie. und die Herren Ehinger & Cie.; in Bern durch die Kantonalbank von Bern; in Genf durch die Herren Hentsch & Cie.; in St. Gallen durch die Herren Wegelin & Co.; in Chur durch die Graubündner Kantonalbank; in Luzern durch die Luzerner Kantonalbank und die Herren Falck & Cie.; in Solothurn durch die Solothurner Kantonalbank und in Glarus durch die Glarner Kantonalbank.

Zürich, den 28. Februar 1959.

Die Direktion.



AFFOLTERN i. E.

Hotel Sonne

Beliebtes Ausflugsziel. Vorzüglich gepflegte Küche, reelle Weine. Sehr schöne Aussichtsterrasse.
Telephon (034) 4 42 03 Fam. W. Feldmann

BREMgarten - Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer, heimelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen.
Fam. A. Spring-Mathis Telephon (057) 7 63 43

BRIGUE

Café-Restaurant Guntern

Rue de la Furka, Téléphone (028) 8 13 41
Le patron vous présente sa bonne et renommée cuisine, ainsi que ses spécialités valaisannes.
Se recommande Max Guntern, chef de cuisine.

BRUGG

Hotel-Restaurant «Rotes Haus»

Schöne Lokale für Sitzungen und Bankette, Prima Küche. Erstklassige Schweizer Weine. Alle Zimmer mit fließendem Wasser.
Telephon (056) 4 14 19. Bes.: Fam. Maurer-Baumann

BURGDORF

Hotel Bahnhof

empfehlenswert für Sitzungszimmer. Gutbürgerliche Küche. Parkplatz. Telephon (034) 2 12 98.
W. Dällenbach

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstentum. Eigene Metzgerei.
Telephon (071) 8 56 12 Familie E. Brunner

Sternen Großhöchstetten



Der gepflegte Landgasthof empfiehlt seine Spezialitäten und Lokaltäten für Hochzeiten, Familien- und Gesellschaftsanlässe. - Zwei schöne Kegelbahnen.

Telephon 68 55 94 H. Stettler-Gerber

KÜSNACHT (ZH)

Hotel Sonne

Neu renoviertes Restaurant direkt am See. Frischiger Garten. Bekannte Fischküche. - Beliebter Ferienaufenthalt.
Telephon (051) 90 02 01 W. Guggenbühl-Stutz

LUZERN

Hotel Rütli

Orientalische Spezialitäten. Treffpunkt der Geschäftswelt.
Telephon (041) 2 09 60 A. Z'graggen, Dir.

LUZERN

Hotel St. Gotthard

Restaurant - Sitzungszimmer
Vis-à-vis Hauptbahnhof und Schiffsstation
Telephon (041) 2 55 03



Rasche u. gute Bedienung i. der

Mit höllischer Empfehlung:
H. Mosimann Tel. (033) 7 62 31

ZÜRICH

Hotel Merkur Beatenstr.

Taverne Valaisanne, Treffpunkt der Feinschmecker und Weinkenner
Sans-Souci-Bar, Treffpunkt der Geschäftsleute. 2 Minuten vom Hauptbahnhof.
Telephon 25 37 23 R. Bentele-Hofmann



POSEIDON LINES

Service rapide de fret et de passagers

CANADA / USA / GRANDS LACS

Reprise du Service d'été et Ouverture du «SEAWAY»
Service du St-Laurent

(Québec, Trois Rivières, Montreal)
de: Anvers 19. 3. Rotterdam 22. 3. Bremen 16. 3. Hamburg 25. 3.
s/s «Poseidon»

Service des Grands Lacs
(Toronto, Hamilton, Cleveland, Detroit, Milwaukee, Chicago)
de: Anvers 29. 3. Rotterdam 28. 3. Bremen 31. 3. Hamburg 2. 4.
s/s «Transontario»

Service des Lacs Supérieurs
(Terre Neuve, St-Pierre Miquelon, Sault Ste-Marie, Port Arthur, Fort Williams, Duluth)
de: Anvers 25. 3. Rotterdam 28. 3. Bremen 1. 4. Hamburg 3. 4.
s/s «Transmichigan»

Connaissances directs pour toutes les villes du CANADA et des U.S.A.

Réservation de fret et connaissance par les agents:

TRAMARSA S. A. 17, rue du Mont-Blanc GENEVE Tél. 32 60 45
TRAMARSA S. A. 149, Spalenring BALE Tél. 22 90 15
MOOR TRANSPORT AG BALE 111, Voltastrasse Tél. 22 29 18

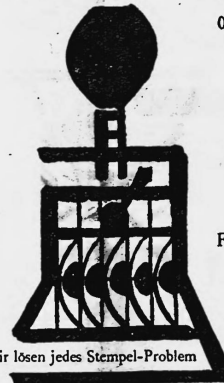
Neuerscheinung! E. M. Geba

Wie man sich die Büroarbeit erleichtert

Zahlreiche praktische Tips zu Einsparungen an Zeit und Geld
Preis Fr. 3.90

Gebr. Riggenschach, Verlagsabt. 2, Basel

Numeroteure



Wir lösen jedes Stempel-Problem

04723
04723
04724
04724
04725
04725
absolute
Zählgenauigkeit
das
Fachgeschäft mit der
größten Auswahl
eigene
Konstruktions-
werkstätte

SPECKERT + KLEIN

Löwenstrasse 58 Zürich 1 : Telephon 25 00 50

Basel / Innerstadt

Eckladen mit Galerie 80 m² und Entresol 120 m²

Grosse Schaufensterfront. Modernste Ladengestaltung. Geeignet für jede Branche. Angemessener Mietzins. Ebenso div. Büro- und Praxisräume. Offerten unter Chiffre L 81910 Q an Publicitas AG, Basel.

Einmalige Gelegenheit

Zu verkaufen wegen Nichtgebrauch
1 komplette

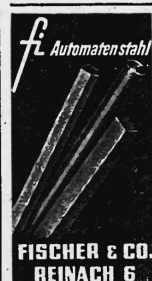
Dictaphone

Time-Master-Anlage

bestehend aus Aufnahme- und Wiedergabeapparat inkl. allem Zubehör wie Kopfhörer, Fußschalter usw., im Preis inbegriffen 400 Dictabelt
Fr. 750.-

Anfragen erbeten unter Chiffre OFA 90499 A an Orell Füssli-Annoncen AG, Basel.

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!



Treue Kunden—

durch

Werbegeschenke

und - dadurch
mehr Umsatz!

Über 2000 Artikel in allen Preislagen für alle Wünsche.

Verlangen Sie unseren unverbindlichen Vertreterbesuch mit Kollektionsvorräte oder besuchen Sie uns im neuen Ausstellungsraum (RONSON-Feuerzeug-Service-Station) vis-à-vis Predigerkirche, Zürich, Zähringerplatz 14.

Fabrikation und Generalvertretungen:

Kurt Herzog AG, Zürich 7

Kempferstraße 6, Tel. (051) 32 87 96

Nichtigerklärung

Das von der Inlandbank AG, Zürich, ausgestellte

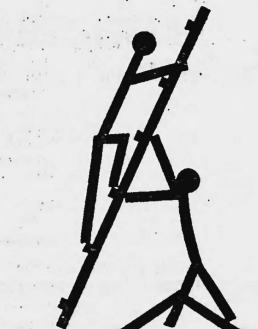
Einlageheft Nr. 465

mit einem Guthaben von Fr. 10 262.40 wird vermisst.

Der Gläubiger wird dieses Einlageheft gemäß Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber das Heft nicht innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, der Inlandbank AG, Zürich, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Zürich, den 27. Februar 1959

INLANDBANK AG, ZÜRICH



Couverts sind Mitarbeiter!

Couverts sind nicht nur Verpackungselement und Repräsentanten Ihrer Firma. Couverts gehen durch viele Hände und könnten in weit stärkerem Maße als bisher nutzbringende Werbeträger sein. Schenken Sie deshalb der Gestaltung der Couverts auch von diesem Gesichtspunkt aus besondere Beachtung. Verlangen Sie entsprechende Muster von uns. Wir sind auf Couverts spezialisiert und können Ihnen aus reicher Praxis mit Anregungen u. Vorschlägen dienen.

Gute Couverts die Spezialität von



Schaller & Co. AG, Zürich 23
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/421542